

DIE METHODE

Die Cryoanalgesie kann perkutan („durch die Haut“) als minimal invasiver Eingriff stattfinden. Die Operation findet unter sterilen Bedingungen, (d. h. in einem Reinraum / OP-Raum) statt.

Das Operationsgebiet wird steril abgedeckt und die Haut gründlich desinfiziert. An der Inzisionsstelle wird mittels Quaddelung das Lokalanästhetikum (örtliche Betäubung) appliziert. Durch eine Stichinzision wird eine Sonde in das Zielgebiet vorgeschoben. Dies geschieht unter radiologischer Kontrolle, d. h. unter Durchleuchtung (Röntgen in „Echtzeit“). Die Sonde ist doppelwandig aufgebaut, sodass sie innen mit Kohlendioxid oder Stickstoff gekühlt werden kann. Grundprinzip ist die genaue Lokalisation des betroffenen Nervs unter Sichtkontrolle und elektrische Stimulation. Daran schließt sich eine etwa zweiminütige Vereisung bei etwa -70°C an.

Das Gefrieren, bewirkt eine Unterbrechung der Nervenleitfähigkeit und damit der Schmerzweiterleitung, das Bindegewebe bleibt jedoch intakt und ermöglicht eine Regeneration des Nervs.

Sollten Sie weitere Fragen haben, sprechen Sie uns an!

ORTHOPÄDIE-ZENTRUM PORZ

Glasstraße 35

51143 Köln-Porz

Telefon: 0 22 03 - 54 44 0

0 22 03 - 28 03 3

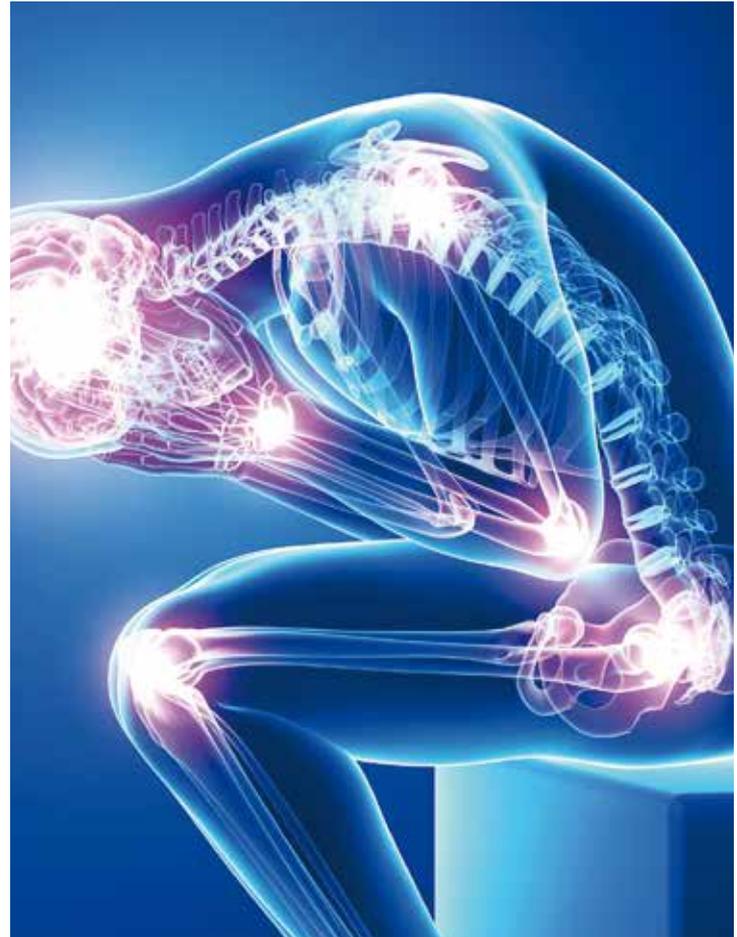
Telefax: 0 22 03 - 54 44 1

Internet: www.oz-porz.de

Um telefonische Terminabsprache wird gebeten!



ORTHOPÄDIE-ZENTRUM PORZ



Cryo Neuroablation

SPEZIALTECHNIK ZUR LANGFRISTIGEN SCHMERZLINDERUNG